

Alles „eingespielte Teams“ am Werk

FEUDINGEN Neu gegründeter Dorfverein freut sich über Zusammenhalt der Vereine beim Weihnachtsmarkt mit Herz / Besucherzahlen angestiegen



Diese jungen Damen hatten beim Feudinger Weihnachtsmarkt mit Herz ihren Spaß. Das Angebot war überaus reichhaltig. Fotos: kh/Björn Weyand

Herzlichkeit, Gemütlichkeit und ein großes Angebot in der Gasse sowie im Gemeindehaus machten den Markt aus.

kh ■ Herzlichkeit, Gemütlichkeit und der Zusammenhalt der Vereine gehören zweifellos zum Erfolgsrezept des „Feudinger Weihnachtsmarktes mit Herz“, der am Samstag vom neu gegründeten Dorfverein Feudingen ausgerichtet wurde. Auch in diesem Jahr lockte das besondere Flair wieder zahlreiche Besucher in den weihnachtlich geschmückten Ortskern, wo das Angebot der vielen mitwirkenden Vereine keine Wünsche offen ließ. Bereits am frü-

hen Nachmittag erfreute die Klasse 3b der Grundschule Feudingen die Gäste mit einem Krippenspiel mit dem Titel „Weihnachten“. „Wir haben das Stück von der Vorlage ein bisschen überarbeitet und die Rollen auf die Kinder zugeschnitten. Die Kinder haben auch eigene, kreative Ideen eingebracht“, erklärte Klassenlehrer Hans Pfeil. Auch das Bühnenbild sei von den Kindern selbst gestaltet worden.

Umrahmt wurde die unterhaltsame Aufführung von den Klängen des CVJM-Posaunenchores. Der Feudinger Pfarrer Oliver Günther übernahm die Moderation. Zur gleichen Zeit öffneten auch die Stände in der Gasse sowie das CVJM-Café im Gemeindehaus die Pforten. Das CVJM-Café lockte mit frischen Waffeln, Kuchen und Kaffee sowie einem kleinen Kreativmarkt. Der Erlös aus den Einnahmen kommt auch

in diesem Jahr wieder der Kindernothilfe zugute. Auch in der Gasse lockten die vielen Stände die Gäste mit einem reichhaltigen Angebot. Zum allerersten Mal wurde auf dem Feudinger Weihnachtsmarkt Glühbier angeboten. Diese besondere Getränkespezialität konnten die Besucher beim Stand vom Tennis-Club Oberes Lahnthal probieren. Darüber hinaus wurde dort auch die traditionelle Pilzpfanne angeboten. Ganz neu dabei war ebenfalls ein Stand der SPD. Dort gab es Ofenkartoffeln und Waffeln. Auf dem Weihnachtsmarkt vertreten waren aber natürlich auch die altbewährten Stände, wie der des Tischtennisclubs, der leckeren Gyros anbot, oder der des MSC Saßmannshausen, an dem es wieder eine schmackhafte Knödelpfanne und süße Crêpes gab. Auch der Schützenverein war wieder dabei und hatte den traditionellen Hacksack sowie Reibekuchen im Angebot. Die Mitglieder des Fördervereins des Feudinger Freibades verkauften Pommes und Bratwurst.

Ebenfalls vertreten waren der Männerchor „Concordia“ mit Feuerzangenbowle und Basaltfeuer sowie der Ski-Club Rückershausen mit der Thüringer Rostbratwurst, Schneegestöber, weißem Glühwein und Bärenfang. Beide Vereine boten ihre Spezialitäten in diesem Jahr zum ersten Mal in ihren selbstgebauten Holzhütten an. Am Stand des Sozialwerks St. Georg konnten die Besucher viele selbstgemachte Artikel erstehen. Natürlich durfte auch Familie Bunk mit ihrem Wagen nicht fehlen, an dem es allerlei Süßigkeiten gab.

Der CVJM-Posaunenchor und die Original Oberlahntaler Musikanten sorgten mit ihren weihnachtlichen Klängen für einen entsprechenden musikalischen Rahmen. Sowohl einzeln, als auch im Wechsel erfreuten sie die Besucher mit stimmungsvollen Melodien. Natürlich durfte auch ein ganz besonderer Gast nicht fehlen: Am späten Nachmittag brachte der Nikolaus die Augen der kleinen Besucher des Feu-



Der Ski-Club Rückershausen bereicherte wieder mit leckeren Bratwürsten, Schneegestöber oder Bärenfang den Feudinger Weihnachtsmarkt.

dinger Weihnachtsmarktes mit seinen Geschenken zum Strahlen. Parallel zum Markt hatten auch wieder die örtlichen Geschäfte geöffnet. So hatten die Besucher genug Zeit zum Stöbern.

Willis Scheune öffnete anlässlich des Weihnachtsmarktes ebenfalls wieder seine Pforten. „Die Organisation des Marktes ist immer problemlos, weil die Vereine zusammenhalten. Es sind eingespielte Teams“, sagte Vorsitzender Hans-Hermann Weber vom Dorfverein Feudingen. In diesem Jahr seien die Stände dichter zusammengestellt und in Richtung Dorfbrunnen verlegt worden, um den Markt ein wenig zu komprimieren. Insgesamt, so resümierte Hans-Hermann Weber, sei der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr besser besucht worden als in den letzten zwei Jahren. „Vor zwei Jahren hat es stark ge-

regnet und letztes Jahr war es sehr kalt. Diese Faktoren haben viele Leute davon abgehalten, auf den Weihnachtsmarkt zu kommen. Mich freut es, dass dieses Jahr wieder mehr Leute da sind. Die Gasse ist voll. Es sind auch viele Besucher von außerhalb gekommen“, freute sich Hans-Hermann Weber. Auch gibt es bereits Ideen für das nächste Jahr.

„Wir überlegen, dass demnächst auch potenziellen Anbietern Hütten zur Verfügung gestellt werden sollen. So können besonders Privatleute, die kreative Ideen haben, ebenfalls ihre Sachen verkaufen“, teilte Hans-Hermann Weber mit. Insgesamt können der Feudinger Dorfverein sowie die mitwirkenden Vereine auch in diesem Jahr wieder auf einen schönen und gut besuchten Markt „mit Herz“ zurückblicken.

Auftrag

AUFTRAG

Ich bin Abonnent der Siegener Zeitung.

Ich bestelle zusätzlich zu meinem Print-Abo die Siegener Zeitung als

☐ **E-Paper** zum jeweils gültigen Preis von derzeit monatlich 3,00 € inkl. MwSt., mit einer Zahlung von monatlich 2,00 € und einem Mobilfunkvertrag von Mobilcom Debitel von monatlich 19,95 €

Das Top-Angebot für unsere Leser